

Studiengang Bachelor Musik

künstlerisch-pädagogisches Profil  
Hauptfach Gesang

**Modulhandbuch**

Letzte Aktualisierung: 02.10.2018

<b>Modul Hauptfach I - Gesang</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>		
1.-4.	WS und SoSe	4 Semester	12	54		
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Gesang					
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Katharina Kutsch, FG 5					
<b>Lehrende</b>	Prof. Markus Eiche, Prof. Regina Kabis, Prof. Katharina Kutsch, Prof. Torsten Meyer, Prof. Angela Nick, Prof. Reginaldo Pinheiro, Prof. Dorothea Wirtz,					
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Studienplatz in diesem Studiengang					
<b>Unterrichtsform</b>	Einzel- und Gruppenunterricht					
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden sind in der Lage, fortgeschrittene Gesangs-Literatur technisch sauber und musikalisch zu erarbeiten und im Sinne einer sängerischen Persönlichkeit vorzutragen. kennen das Basisrepertoire ihres Stimmfachs. können Texte in Französisch, Deutsch, Italienisch, Latein akzentfrei aussprechen. sind in der Lage bei kammermusikalischem Musizieren eindeutig zu kommunizieren und können sicher intonieren.					
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Instrumentalunterricht I (Klassik oder Jazz) (E)	128	1372	1500	8	50	
2. Korrepetition (E)	64	56	120	4	4	
<b>Modul-inhalte</b>	Studium der Basisliteratur in Lied, Oratorium und Oper und der Klavierstimme, des Klavierauszugs und der Partitur. Beschäftigung mit der Aussprache europäischer Sprachen (Deutsch, Französisch, Italienisch, Englisch, Latein). Vorsingtraining und Vorbereitung auf Konzerte.					
<b>Modulabschluss</b>	Zwischenprüfung: Künstlerische Präsentation (Dauer: ca. 20 Min.) Zwischenprüfung: Vortrag von Werken verschiedener Stilrichtungen.					
<b>Benotung</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein					
<b>Weitere Informationen:</b> In allen instrumentalen Hauptfächern außer den Orchesterinstrumenten wird in dieser Prüfung auf Antrag des Studierenden entschieden, ob er ab dem 5. Semester zum Bachelor mit künstlerischem Profil zugelassen wird. Der Antrag ist der Meldung zur Prüfung beizufügen. Die Prüfung wird in diesem Fall als Aufnahmeprüfung für den Bachelor mit künstlerischem Profil gewertet, die Prüfungsdauer erhöht sich auf ca. 30 Minuten (s. Anlage zur PO). Für Studierende, die einen Minor gem. §3b SPO gewählt haben, werden für das Modul 49 ECTS angerechnet (vgl. Studienplattabelle MINOR).						
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>	10/2/2018					BM44

<b>Modul Hauptfach II - Gesang</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>		
5.-8.	WS und SoSe	4 Semester	12	56		
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Gesang					
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Katharina Kutsch, FG 5					
<b>Lehrende</b>	Prof. Markus Eiche, Prof. Regina Kabis, Prof. Katharina Kutsch, Prof. Torsten Meyer, Prof. Angela Nick, Prof. Reginaldo Pinheiro, Prof. Dorothea Wirtz,					
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Bestandenes Modul Hauptfach I					
<b>Unterrichtsform</b>	Einzel- und Gruppenunterricht					
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	<p>Die Studierenden sind in der Lage ein vielseitiges Repertoire von Solo- und Kammermusikwerken technisch ausgereift, musikalisch überzeugend und klanglich ausgewogen zu erarbeiten und vorzutragen. sind in der Lage, Auftritte und Konzerte in Hinblick auf eine professionelle Bühnenpräsenz zu gestalten.</p> <p>können in berufsbezogenen Situationen (Konzerte, Probespiele etc.) mit kammermusikalischen Partnern interagieren.</p> <p>können in berufsbezogenen Situationen (Konzerte, Jam Sessions, Probespiele etc.) mit kammermusikalischen Partnern interagieren..</p>					
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Instrumentalunterricht I (Klassik oder Jazz) ( E)	128	1432	1560	8	52	
2. Korrepetition (E)	64	56	120	4	4	
<b>Modul-inhalte</b>	<p>Weiterführendes Studium der Gesangsliteratur des jeweiligen Stimmfachs in Lied, Oratorium und Oper und der Klavierstimme, des Klavierauszugs und der Partitur, von Musik der Renaissance bis zur Neuen Musik.</p> <p>Beschäftigung mit der Aussprache anderer Sprachen (z.B. slawische Sprachen).</p> <p>Vorsingtraining und Vorbereitung auf Konzerte.</p>					
<b>Modulabschluss</b>	<p>Prüfung: Konzert (Dauer: ca. 45 Min.)</p> <p>Vortrag von Werken verschiedener Stilrichtungen, davon mindestens eine Opernarie, eine Arie aus Barock und Klassik, eine davon mit Rezitativ, ein kammermusikalisches Werk.</p>					
<b>Benotung</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein					
<b>Weitere Informationen:</b> Im künstlerisch-pädagogischen Profil besteht die Bachelorprüfung aus einem Konzert (Dauer: ca. 60 Minuten), der Prüfung im Modul Methodik/Didaktik II sowie der Bachelorthesis. Für Studierende, die einen Minor gem. §3b SPO gewählt haben, werden für das Modul 44 ECTS angerechnet (vgl. Studienplantabelle MINOR).						
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>	10/2/2018					BM69

<b>Modul Musikpädagogik I</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>				
3.-4.	WS und SoSe	2 Semester	4	4				
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Querflöte, Fagott, Klarinette, Oboe, Musiktheorie, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Gesang. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Gitarre, Akkordeon, Klavier, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe							
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Dr. Andreas Doerne, FG 1							
<b>Lehrende</b>	Prof. Dr. Andreas Doerne							
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Studienplatz in diesem Studiengang							
<b>Unterrichtsform</b>	Seminar/Vorlesung							
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden besitzen die grundlegenden methodischen und fachspezifischen Kompetenzen für eine instrumental- und gesangspädagogische Lehrtätigkeit. können im Sinne einer umfassenden pädagogischen Professionalität ihre Kenntnisse praktisch anwenden.							
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
1. Musikpädagogik I (V, S)				64	56	120	4	4
<b>Modulinhalte</b>	Einführung in die Geschichte und die Methoden der Musikpädagogik und die allgemeine Didaktik des Instrumental- und Gesangsunterrichts. Kleinere unterrichtspraktische Übungen, inkl. Betreuung und kritischer Reflexion.							
<b>Modulabschluss</b>	Leistungsnachweis Referat, mündliche Prüfung zu musikpädagogischen Fragestellungen							
	<b>Benotung</b>	x ja <input type="checkbox"/> nein						
<b>Weitere Informationen:</b>								
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>			11/1/2017				BM6	

Modul Musikpädagogik II					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS				
5.-6.	WS und SoSe	2 Semester	4	6				
<b>Verwendbarkeit</b>		Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Querflöte, Fagott, Klarinette, Oboe, Musiktheorie, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Gesang,						
<b>Modulverantwortliche/-r</b>		Prof. Dr. Andreas Doerne, FG 1						
<b>Lehrende</b>		Prof. Dr. Andreas Doerne						
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>		Bestandenes Modul Musikpädagogik I						
<b>Unterrichtsform</b>		Seminar, Vorlesung						
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden kennen musikpädagogische, erziehungswissenschaftliche, musikpsychologische und psychologische Methoden und Fragestellungen und können sie auf den Unterricht in ihrem Hauptfach anwenden.							
	kennen die speziellen Herausforderungen des musikpädagogischen Berufsfeldes und sind in der Lage, ihre Kenntnisse produktiv in ihre Berufspraxis einfließen zu lassen.							
	können eine Vielzahl an praktischen Erfahrungen in der instrumental- oder gesangspädagogischen Lehre reflektiert diskutieren und die hieraus gewonnenen Einsichten auf das eigene Unterrichten übertragen.							
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b> Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)				<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
1. Musikpädagogik II (V, S)				64	116	180	4	6
<b>Modulinhalte</b>	Vertiefung musikpädagogischer, erziehungswissenschaftlicher, musikpsychologischer und psychologischer Themen. Kleinere unterrichtspraktische Übungen, inkl. Betreuung und kritischer Reflexion.							
<b>Modulabschluss</b>	Prüfung: ggf. Klausur (Dauer: ca. 3,5 Std.), mündliche Prüfung (Dauer: ca. 30 Min.) Klausur zu musikpädagogischen Fragestellungen: Die Themen der Klausur erwachsen in der Regel aus den im Prüfungssemester angebotenen Lehrveranstaltungen der/des Prüfenden. Zusätzlich kann von dem/der Prüfenden ein freies Thema gestellt werden. Wird für die Bachelorthesis ein musikpädagogisches Thema gewählt, so findet die Klausur nur im Fach Musikwissenschaft statt. Mündliche Prüfung: Der Kandidat/Die Kandidatin vereinbart mit der/dem Prüfenden drei Themen. Die Themen der Klausurarbeit und der Bachelorthesis dürfen nicht mit den Prüfungsthemen übereinstimmen. Die Prüfung beschränkt sich nicht auf die vereinbarten Themen, sondern erstreckt sich auch auf das geforderte pädagogische Grundwissen.							
	<b>Benotung</b>	x ja <input type="checkbox"/> nein						
<b>Weitere Informationen:</b> Wird für die Bachelorthesis ein musikwissenschaftliches Thema gewählt, so findet die Klausur nur im Fach Musikpädagogik statt. Wird für die Bachelorthesis ein musikmedizinisches Thema gewählt, so findet die Klausur im Fach Musikpädagogik oder in Musikwissenschaft statt. Für Studierende, die einen Minor gem. §3b SPO gewählt haben, werden für das Modul 3 ECTS angerechnet; der Umfang reduziert sich auf die Dauer von einem Semester (vgl. Studienplantabelle MINOR).								
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>				9/10/2018				BM7

<b>Modul Musikschulpraktikum</b>						<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>			
5.	WS und SoSe	1 Semester	0	4			
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Querflöte, Fagott, Klarinette, Oboe, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Gesang, EMP						
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Dr. Andreas Doerne, FG 1						
<b>Lehrende</b>	Prof. Dr. Andreas Doerne						
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Abgeschlossene Module Musikpädagogik I und II sowie mindestens Modul Methodik/Didaktik I						
<b>Unterrichtsform</b>	Praktikum						
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden kennen die Merkmale der Institution und des weiteren Berufsfeldes Musikschule. können unter Anleitung eines/-er Mentors/-in Unterricht vorbereiten, durchführen und auswerten.						
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>			<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)							
1. Musikschulpraktikum				120	120		4
<b>Modulinhalte</b>	Hospitation innerhalb des Unterrichtsangebots der Musikschule (Hauptfachunterricht in Einzel-, Partner- und Gruppenunterricht, EMP) sowie in der Verwaltung. Reflexion in schriftlicher Form (Bericht).						
<b>Modulabschluss</b>	Leistungsnachweis Verfassen eines Praktikumsberichts, Kolloquium zum Praktikum.						
	<b>Benotung</b>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein					
<b>Weitere Informationen:</b> vgl. auch "Ordnung des Hospitationspraktikums"							
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>			1/23/2018				BM8

<b>Modul Gehörbildung I</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>				
1.-2.	WS und SoSe	2 Semester	8	5				
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Musiktheorie, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Gesang, Querflöte, EMP. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Musiktheorie, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Konzertgesang, Gesang Oper, Komp. Bachelor Kirchenmusik: katholisch, evangelisch							
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Hans Aerts, FG 1							
<b>Lehrende</b>	Lehrende für Gehörbildung							
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Studienplatz in diesem Studiengang							
<b>Unterrichtsform</b>	Übung, Kleingruppe, Großgruppe							
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden können hörend erfasste musikalische Verläufe notieren und wiedergeben. sind in der Lage, notierte Musik bewusster, genauer und schneller praktisch umzusetzen. können rhythmisch-melodische Verläufe auch in berufsbezogenen Situationen wie Probespielen/-singen, Konzerten und Unterricht „prima vista“ darstellen.							
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
1. Solfège mündlich (Ü)				64	11	75	4	2,5
2. Solfège schriftlich (Ü)				64	11	75	4	2,5
<b>Modulinhalte</b>	Übungen im Erfassen, Notieren und Singen einstimmiger tonaler und atonaler Melodien und mittelschwerer Rhythmen. Einführung in die musikalische Notation. Praktische Übungen: Notationsformen von taktgebunden-rhythmischen und tonal/atonal, einstimmig-melodischen Verläufen, Regeln der Notation von tonaler Diatonik, Chromatik und Enharmonik sowie von Takt und Rhythmus.							
<b>Modulabschluss</b>	Prüfung: Klausur (Dauer: 45 Min.), mündliche Prüfung (Dauer: ca. 10 Min.) Mündliche Prüfung: Singen je einer tonalen und atonalen Melodie, Deklamieren eines Rhythmus. Schriftliche Prüfung: Notieren je einer tonalen und atonalen Melodie sowie eines Rhythmus.							
	<b>Benotung</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein						
<b>Weitere Informationen:</b> Die Modulabschlussnote errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel beider Noten.								
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>				11/1/2017				BM11

<b>Modul Gehörbildung II</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>				
3.-4.	WS und SoSe	2 Semester	6	5				
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Musiktheorie, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Gesang, Querflöte, EMP. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Musiktheorie, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Konzertgesang, Gesang Oper, Komp. Bachelor Kirchenmusik: katholisch, evangelisch							
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Konrad Georgi, FG 1							
<b>Lehrende</b>	Lehrende für Gehörbildung							
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Bestandenes Modul Gehörbildung I							
<b>Unterrichtsform</b>	Übung, Großgruppe							
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden sind in der Lage, hörend erfasste musikalische Verläufe in Hinsicht auf die Harmonik differenziert zu beschreiben. können mehrstimmige Musik hörend erfassen und notieren sowie unterschiedliche Eigenschaften angemessen beschreiben.							
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
1. Harmonisch Hören (Ü, Großgruppe)				32	28	60	2	2
2. Mehrstimmige Diktate (Ü, Großgruppe)				64	26	90	4	3
<b>Modul-inhalte</b>	Übungen im hörenden Erkennen von charakteristischen Akkorden und ihrem harmonischen Ort („Sitz der Akkorde“), typischen harmonischen Formeln und ihrem formalen Ort, von modulatorischen Prozessen; Ausbildung einer harmonischen Hörerwartung. Übungen im Erfassen und Notieren zwei- und dreistimmiger tonaler Sätze.							
<b>Modulabschluss</b>	Prüfung: Klausur (Dauer: 75 Min.), mündliche Prüfung (Dauer: ca. 10 Min.) Mündliche Prüfung: Erfassen und Benennen von (vorgespielten) Akkorden und harmonischen Fortschreitungen (Kadenzen, Modulationen, Sequenzen, harmonisch-satztechnische Modelle). Schriftliche Prüfung: Klausur: Notieren je eines (hörend erfassten) zwei- und dreistimmigen tonalen Satzes.							
	<b>Benotung</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein						
<b>Weitere Informationen:</b> Die Modulabschlussnote errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel beider Noten.								
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>				11/1/2017				BM12

<b>Modul Musiktheorie I</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>				
1.	WS und SoSe	1 Semester	2	4				
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Gesang, Querflöte, EMP. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Konzertgesang, Gesang Oper, Querflöte							
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Studienbereichsleitung Musiktheorie, Prof. Hans Aerts							
<b>Lehrende</b>	Lehrende für Musiktheorie							
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Studienplatz in diesem Studiengang							
<b>Unterrichtsform</b>	Kleingruppe, Vorlesung							
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden können die wichtigsten harmonischen Phänomene der Musik des 17.-19. Jahrhunderts erkennen und benennen. können grundlegende kontrapunktische Techniken in Musik unterschiedlicher Zeiten benennen und in eigene Stilkopien einbinden. können harmonische Phänomene am Klavier darstellen. können beim Musizieren, Musikhören und beim Studium des Notentextes auf eine differenzierte Klangvorstellung zurückgreifen.							
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
1. Musiktheorie I (V)				16	44	60	1	2
2. Musiktheorie I - Kleingruppenunterricht (G)				16	44	60	1	2
<b>Modul-inhalte</b>	Vorstellen und Üben von grundlegenden harmonischen und kontrapunktischen Phänomenen sowie Einführung in die Grundlagen der musiktheoretischen Analyse. Satztechnische Übungen im Stil des 18. und frühen 19. Jahrhunderts. Übungen zur Darstellung harmonischer Phänomene am Klavier.							
<b>Modulabschluss</b>	Leistungsnachweis Klausur (Dauer: 1 Stunde): Die Prüfungsfragen beziehen sich auf die in der Vorlesung behandelten Inhalte, z.B. kleinere satztechnische Arbeiten im Stile des 18. und frühen 19. Jahrhunderts, Realisierung eines bezifferten und/oder unbezifferten Generalbasses, Fragen zur Musiktheorie.							
	<b>Benotung</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein						
<b>Weitere Informationen:</b>								
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>			11/1/2017				BM13	

<b>Modul Musiktheorie II</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>				
2.	WS und SoSe	1 Semester	2	4				
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Gesang, Querflöte, EMP. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Konzertgesang, Gesang Oper, Querflöte							
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Studienbereichsleitung Musiktheorie, Prof. Hans Aerts							
<b>Lehrende</b>	Lehrende für Musiktheorie							
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Bestandenes Modul Musiktheorie I							
<b>Unterrichtsform</b>	Kleingruppe, Vorlesung							
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden können harmonische Phänomene in der Musik des 17.-19. Jahrhunderts erkennen und benennen. können fortgeschrittene kontrapunktische Techniken in Musik unterschiedlicher Stile benennen und in eigene Stilkopien einbinden. können komplexe harmonische Phänomene am Klavier darstellen. können beim Musizieren, Musikhören und beim Studium des Notentextes auf eine erweiterte Klangvorstellung zurückgreifen.							
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
1. Musiktheorie II (V)				16	44	60	1	2
2. Musiktheorie II - Kleingruppenunterricht (G)				16	44	60	1	2
<b>Modul-inhalte</b>	Vorstellen und Üben von komplexen harmonischen Phänomenen sowie der Anwendung unterschiedlicher Analyseverfahren. Anspruchsvollere satztechnische Übungen im Stil des 18. und frühen 19. Jahrhunderts. Übungen zur Darstellung harmonischer Phänomene am Klavier.							
<b>Modulabschluss</b>	Leistungsnachweis Klausur (Dauer: 1 Stunde): Die Prüfungsfragen beziehen sich auf die in der Vorlesung behandelten Inhalte, z.B. längere satztechnische Arbeiten im Stile des 18. und frühen 19. Jahrhunderts, Realisierung eines schwierigeren bezifferten und/oder unbezifferten Generalbasses, Fragen zur Musiktheorie.							
	<b>Benotung</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein						
<b>Weitere Informationen:</b>								
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>			11/1/2017				BM14	

<b>Modul Musiktheorie III</b>						<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>			
3.-4.	WS und SoSe	2 Semester	4	5			
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Gesang, EMP. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Konzertgesang, Gesang Oper						
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Studienbereichleitung Musiktheorie, Prof. Hans Aerts						
<b>Lehrende</b>	Lehrende für Musiktheorie						
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Bestandenes Modul Musiktheorie II						
<b>Unterrichtsform</b>	Kleingruppe, Vorlesung						
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden können satztechnische Konzepte und Sachverhalte in Musik des 17.-19. Jahrhunderts benennen und in eigenen satztechnischen Arbeiten (Generalbass und Choralharmonisierung) verwenden. sind in der Lage, musikalische Werke dieser Epochen analytisch zu beschreiben und die dabei verwendeten analytischen Konzepte zu kontextualisieren. können komplexere satztechnische Phänomene am Klavier darstellen und beim Musizieren, Musikhören und beim Studium eines Notentextes auf eine erweiterte Klangvorstellung zurückgreifen.						
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>		
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)							
1. Musiktheorie III - Kleingruppenunterricht (G)	64	86	150	4	5		
<b>Modulinhalte</b>	Übungen in Analyse von Musik des 17.-19. Jahrhunderts. Satztechnische Übungen im Stil des 18. und 19. Jahrhunderts.						
<b>Modulabschluss</b>	Prüfung: Klausur (Dauer: 2,5 Stunden) und mündliche Prüfung (Dauer: ca. 25 Minuten) Schriftliche Prüfung: Klausur: Vierstimmiger Choral- oder Liedsatz, Aussetzen eines bezifferten oder unbezifferten Basses. Mündliche Prüfung: Formale und harmonische Analyse eines kürzeren Stückes mittleren Schwierigkeitsgrades (vorwiegend der Klassik/Romantik), prima vista-Analyse ausgewählter Passagen, Darstellung harmonischer Phänomene am Klavier.						
<b>Benotung</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein						
<b>Weitere Informationen:</b> Die Modulabschlussnote errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten von Klausur und mündlicher Prüfung.							
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>	11/1/2017					BM245	

<b>Modul Musiktheorie IV</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>				
5.-6.	WS und SoSe	2 Semester	4	8				
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Gesang, Querflöte, EMP. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Konzertgesang, Gesang Oper, Querflöte							
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Studienbereichleitung Musiktheorie, Prof. Hans Aerts							
<b>Lehrende</b>	Lehrende für Musiktheorie							
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Bestandenes Modul Musiktheorie III							
<b>Unterrichtsform</b>	Seminare							
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden können die satztechnischen Charakteristika von Musik des 15.-20./21. Jahrhunderts benennen, beschreiben, systematisieren und in Musikstücken wiedererkennen. Sie sind in der Lage, musikalische Werke unterschiedlicher Epochen analytisch zu beschreiben. können komplexe harmonische Phänomene am Klavier darstellen und zueinander in Beziehung setzen. können Musik anhand von Partituren (auch mit transponierenden Instrumenten) zeitlich einordnen. kennen unterschiedliche musiktheoretische Systeme und Methoden, beherrschen sie aktiv und können sie kritisch diskutieren.							
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
1. Musiktheorie IV - Seminar (S)				64	176	240	4	8
<b>Modulinhalte</b>	Übungen in Analyse von Musik des 15.-21. Jahrhunderts vor allem unter formalen und harmonischen Gesichtspunkten, mit einem jeweils vorher festgesetzten thematischen Schwerpunkt (Seminarthema). Übungen im schriftlichen und mündlichen Präsentieren von analytischen Arbeiten. Weiterführende praktische Übungen in Satztechnik und Darstellung harmonischer Verläufe am Klavier Die Lehrveranstaltung eines Semesters muss sich auf die Musik des 20./21. Jahrhunderts beziehen..							
<b>Modulabschluss</b>	Leistungsnachweis Zwei benotete Leistungsnachweise. Die Art der Leistungsnachweise bestimmt der jeweilige Dozent (Klausur, Disputation, Referat, Hausarbeit oder Kombination davon)							
	<b>Benotung</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein						
<b>Weitere Informationen:</b> Studierende, die einen Minor gem §3b SPO gewählt haben, müssen einen Leistungsnachweis vorlegen (Art des Leistungsnachweises nach Rücksprache mit dem/der Modulverantwortlichen). Der Umfang reduziert sich auf 4 ECTS (vgl. Studienplantabelle MINOR).								
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>				9/10/2018			BM16	

<b>Modul Musikwissenschaft I</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>				
3.-4.	WS und SoSe	2 Semester	4	6				
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Musiktheorie, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Gesang, Querflöte, EMP, Chorleit. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Konzertgesang, Gesang Oper, Querflöte, Komposi. Bachelor Kirchenmusik: katholisch, evangelisch							
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Dr. Janina Klassen, Prof. Dr. Joseph Willimann, Prof. Dr. Felix Diergarten, FG 1							
<b>Lehrende</b>	Prof. Dr. Felix Diergarten, Prof. Dr. Janina Klassen, Prof. Dr. Joseph Willimann							
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Studienplatz in diesem Studiengang							
<b>Unterrichtsform</b>	Proseminar und Übung, Seminar oder Vorlesung							
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden können Werkzeuge der (musik-)wissenschaftlichen Recherche zielführend einsetzen. können wissenschaftliche Texte formal korrekt gestalten. können die methodischen Grundlagen des Fachs nennen und anwenden. können einen vorgegebenen musikwissenschaftlichen Themenbereich vertiefen.							
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
1. Einführung in die Musikwissenschaft I (S)				32	58	90	2	3
2. Thematische Veranstaltung (Ü,S oder V)				32	58	90	2	3
<b>Modul-inhalte</b>	Übung im Anwenden von Recherche-Techniken und im Verfassen (musik-)wissenschaftlicher Arbeiten. Einführung in musikwissenschaftliche Fragestellungen und Methoden.							
<b>Modulabschluss</b>	2 Leistungsnachweise Leistungsnachweise zu 1.: Referat mit Handout und Paper im Seminar, schriftliche Hausarbeit im Anschluss. (Die schriftliche Arbeit kann alternativ in 2. angefertigt werden.) Zu 2.: Ü, S: aktive Mitarbeit, Referat, schriftliche Arbeit im Anschluss. V: Aufsatz zu einem gestellten Thema am Schluss (Dauer: 2 Stunden). Das Modul Musikwissenschaft I ist erfolgreich absolviert, wenn die in den Leistungsnachweisen genannten Bedingungen erfüllt sind und mindestens eine schriftliche Hausarbeit am Ende der vorlesungsfreien Zeit nach dem zweiten Studiensemester Musikwissenschaft vorliegt (auf der Stufe einer „Proseminar-Arbeit“). Das Modul muss spätestens nach 4 Studiensemestern erfüllt sein.							
	<b>Benotung</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein						
<b>Weitere Informationen:</b> Im Bachelorstudiengang sind vor der Bachelorarbeit im Rahmen von 2 Modulen 4 Moduleile zu je 2 doppelstündigen Veranstaltungen zu belegen: Modul Musikwissenschaft I und Modul Musikwissenschaft II. Das bedeutet, dass innerhalb von 3,5 Jahren Studium (7 Semestern) mindestens 4 entsprechende Lehrveranstaltungen in Musikwissenschaft absolviert und zwei schriftliche Arbeiten vorgelegt werden (eine Arbeit auf der Stufe der Einführung im Sinne einer „Proseminararbeit“ und eine „Seminararbeit“).								
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>			11/1/2017				BM17	

<b>Modul Musikwissenschaft II</b>						<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>			
5.-6.	WS und SoSe	2 Semester	4	8			
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Musiktheorie, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Gesang, Querflöte, EMP, Chorleit. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Konzertsang, Gesang Oper, Querflöte, Komposit. Bachelor Kirchenmusik: katholisch, evangelisch						
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Dr. Janina Klassen, Prof. Dr. Joseph Willimann, Prof. Dr. Felix Diergarten, FG 1						
<b>Lehrende</b>	Prof. Dr. Felix Diergarten, Prof. Dr. Janina Klassen, Prof. Dr. Joseph Willimann						
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Bestandenes Modul Musikwissenschaft I						
<b>Unterrichtsform</b>	Seminar und Vorlesung (wahlweise auch Seminar, Übung oder Kolloquium)						
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden können eine wissenschaftliche Diskussion von Thesen führen. können eine vorgegebene musikwissenschaftliche Thematik mit eigener Schwerpunktsetzung vertiefen. können wissenschaftliche Methoden anwenden.						
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)		<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
1. Seminar zu einem musikwissenschaftlichen Thema (S)			32	88	120	2	4
2. Thematische Veranstaltung (V wahlweise auch S, Ü oder K)			32	88	120	2	4
<b>Modulinhalte</b>	Übungen in wissenschaftlicher Diskussion von Thesen, dem Bearbeiten von musikwissenschaftlichen Fragestellungen mit geeigneten Methoden und Hilfsmitteln. Vertiefung musikgeschichtlicher Kenntnisse und Methodenwissen.						
<b>Modulabschluss</b>	2 Leistungsnachweise; Prüfung: mündliche Prüfung (Dauer: ca. 30 Minuten), evtl. Klausur (Dauer: ca. 3,5 Stunden) Leistungsnachweise zu 1.: Referat mit Handout und Paper im Seminar, schriftliche Hausarbeit im Anschluss. (Die schriftliche Arbeit kann alternativ in 2. angefertigt werden.) Zu 2.: V: Aufsatz zu gestelltem Thema am Schluss (Dauer: 2 Stunden); S/Ü/K: aktive Mitarbeit; Referat oder schriftliche Arbeit im Anschluss. Prüfung: Klausur: Die Themen der Klausur erwachsen in der Regel aus den im Prüfungssemester angebotenen Lehrveranstaltungen des/der Prüfenden. Zusätzlich kann ein freies Thema gestellt werden. Mündl. Prüfung: Der Kandidat/Die Kandidatin vereinbart mit dem/der Prüfenden drei Themen. Die Themen der Klausur und der Bachelorthesis dürfen nicht mit den Prüfungsthemen übereinstimmen. Die Themenwahl muss den vielfältigen Erscheinungen der Musik Rechnung tragen. Die Prüfung muss nicht auf die vereinbarten Themen beschränkt bleiben. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn 1. die unter „Leistungsnachweise“ genannten Bedingungen erfüllt sind und die schriftliche Hausarbeit am Ende der vorlesungsfreien Zeit nach dem 4. Semester Musikwissenschaft vorliegt (auf der Stufe einer „Hauptseminar-Arbeit“) und wenn 2. die Abschlussprüfung (schriftlich und mündlich) erfolgreich abgelegt ist.						
<b>Benotung</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein						

**Weitere Informationen:** Das Modul muss spätestens mit dem 7. Studiensemester abgeschlossen sein. Im Bachelorstudiengang sind vor der Bachelorarbeit im Rahmen von 2 Modulen 4 Moduleile zu je 2 doppelstündigen Veranstaltungen zu belegen: Modul Musikwissenschaft I und II. Das bedeutet, dass insgesamt mindestens 4 entsprechende Lehrveranstaltungen in Musikwissenschaft absolviert und zwei schriftliche Arbeiten vorgelegt werden (eine Arbeit auf der Stufe der Einführung im Sinne einer „Proseminararbeit“ und eine „Seminararbeit“). Wird für die Bachelorthesis ein musikwissenschaftliches Thema gewählt, so findet die Klausur im Fach Musikpädagogik statt. Wird für die Bachelorthesis ein musikmedizinisches Thema gewählt, so findet die Klausur im Fach Musikpädagogik oder in Musikwissenschaft statt. Studierende, die einen Minor gem §3b SPO gewählt haben, müssen einen Leistungsnachweis vorlegen (Art des Leistungsnachweises nach Rücksprache mit dem/der Modulverantwortlichen). Der Umfang reduziert sich auf 4 ECTS (vgl. Studienplantabelle MINOR).

<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>	9/10/2018	BM18
---	-----------	------

<b>Modul Pflichtfach Klavier I</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>		
1.-2.	WS und SoSe	2 Semester	1	4		
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Gesang, Querflöte. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Konzertgesang, Gesang Oper, Querflöte, Komposition					
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Andreas Bach, FG 2					
<b>Lehrende</b>	Lehrende für Klavier					
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Studienplatz in diesem Studiengang					
<b>Unterrichtsform</b>	Einzelunterricht					
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden können ein leichtes Klavierstück mit differenzierter musikalischer Gestaltung erarbeiten und vorspielen. können grundlegende pianistische Spieltechniken sicher anwenden. können verschiedene Satzarten am Instrument technisch sauber darstellen. können eine Liedmelodie mit eigener Begleitung versehen und eine Klavierbegleitstimme in vereinfachter Form wiedergeben..					
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Klavier I (E)	16	104	120	1	4	
<b>Modulinhalte</b>	Erarbeitung von leichter Klavierliteratur, unter Einbeziehung von kammermusikalischen Werken. Anleitung zum selbstständigen Einrichten einer Melodiebegleitung und zum vereinfachten Arrangieren einer Klavierbegleitstimme, passend zu den eigenen Möglichkeiten. Vomblattspiel.. Übungen zum Erlernen der instrumentalmusikalischen Grundlagen. Anleitung zum selbstständigen Einrichten einer Melodiebegleitung und zum Arrangieren einer Klavierbegleitstimme, passend zu den eigenen Möglichkeiten. Vomblattspiel.. Entwicklung musikalischer Interpretationsansätze, auch unter Berücksichtigung musiktheoretischer Aspekte.					
<b>Modulabschluss</b>	Leistungsnachweis Klasseninternes Vorspiel.					
<b>Benotung</b>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein					
<b>Weitere Informationen:</b>						
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>	1/15/2018					BM19

<b>Modul Pflichtfach Klavier II</b>						<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>			
3.-4.	WS und SoSe	2 Semester	1	4			
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Gesang, Querflöte. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Konzertgesang, Gesang Oper, Querflöte, Komposition						
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Andreas Bach, FG 2						
<b>Lehrende</b>	Lehrende für Klavier						
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Bestandenes Modul Pflichtfach Klavier I						
<b>Unterrichtsform</b>	Einzelunterricht						
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden können ein mittelschweres Klavierstück mit differenzierter musikalischer Gestaltung erarbeiten und vorspielen. können fortgeschrittene pianistische Spieltechniken sicher anwenden. können verschiedene Satzarten am Instrument selbstständig erfassen und differenziert darstellen (vertikale Anschlagsdifferenzierung, polyphones Spiel in einer und beiden Händen, melodische Gestaltung sowie Polyrhythmik). können eine Liedmelodie mit eigener Begleitung versehen und eine Klavierbegleitstimme wiedergeben..						
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>		
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)							
1. Klavier II (E)	16	104	120	1	4		
<b>Modulinhalte</b>	Erarbeitung von mittelschwerer Klavierliteratur, unter Einbeziehung von kammermusikalischen Stücken. Übungen zum Vertiefen der instrumentalmusikalischen Grundlagen und des musikalischen Ausdrucks auch unter Berücksichtigung musiktheoretischer Aspekte. Übung der Vorspielsituation.						
<b>Modulabschluss</b>	Prüfung: Praktische Prüfung (Dauer: ca. 15 Min.) Prüfung: Praktische Prüfung (Dauer: ca. 15 Minuten) 1. Vortrag eines Werkes der Klavierliteratur (solo) 2. Aus den folgenden 4 Aufgaben wählt der/die Kandidat/in 2 aus: a) Vortrag eines Kammermusikwerkes b) Liedspiel: Erarbeitung und Vortrag eines Popsongs (alternativ: Volkslied oder leichter Jazzstandard) mit eigener Begleitung. Der/die Kandidat/in erhält das Leadsheet bzw. die Melodie 1 Woche vor der Prüfung. c) Unterrichtsbegleitung: Darstellung einer Klavierbegleitung in vereinfachter Form (nach Möglichkeit aus der Literatur des studierten Hauptfachs). Der/die Kandidat/in erhält das Stück 1 Woche vor der Prüfung Vomblattspiel d)						
<b>Benotung</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein						
<b>Weitere Informationen:</b>							
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>	1/15/2018						BM20

<b>Modul Musikermedizin/Musikphysiologie/Stimmphysiologie</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>				
3.	WS und SoSe	1 Semester	2	3				
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Gesang. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Gesang Oper, Konzertgesang							
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Dr. Claudia Spahn, Prof. Dr. Bernhard Richter, FG 1							
<b>Lehrende</b>	Prof. Dr. Claudia Spahn, Prof. Dr. Bernhard Richter, Lehrende des Instituts für Musikermedizin							
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Studienplatz in diesem Studiengang							
<b>Unterrichtsform</b>	Seminar/Übung							
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden sind in der Lage, die Anatomie und Physiologie des Singens aktiv zu reproduzieren (Wissen) und eigenen Gesangschülern/-innen zu vermitteln (praktische Anwendung). können präventive Methoden beschreiben und selbstständig anwenden. sind in der Lage, ihre instrumentalpädagogische Unterrichtspraxis für den/die Schüler/-in gesundheitsförderlich zu gestalten. Dies betrifft sowohl körperliche als auch psychologische Aspekte der Instrumentalpädagogik.							
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
1. Musikermedizin/Stimmphysiologie I (S, G)				32	58	90	2	3
<b>Modulinhalte</b>	Einführung in die körperlichen Grundlagen (Anatomie) und die Funktionsweise der Stimme (Physiologie) unter besonderer Berücksichtigung der Aspekte Atmung, Tonbildung im Kehlkopf und Klangformung im Ansatzrohr sowie der Akustik der Sänger/-innen-Stimme. Erprobung der Kenntnisse in praktischen Übungen auch mit Schüler/-innen.							
<b>Modulabschluss</b>	Leistungsnachweis Klausur zu musikermedizinischen Themen, aktive Unterrichtsteilnahme.							
<b>Benotung</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein							
<b>Weitere Informationen:</b> Für Studierende, die einen Minor gem. §3b SPO gewählt haben, findet dieses Modul im 5. Semester statt. (vgl. Studienplattabelle MINOR).								
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>	10/1/2018							BM22

<b>Modul Musikrecht/-management</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>				
5.	WS	1 Semester	2	2				
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Gesang. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Gesang Oper, Konzertgesang							
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Clemens Pustejovsky, FG 1							
<b>Lehrende</b>	Prof. Clemens Pustejovsky							
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Studienplatz in diesem Studiengang							
<b>Unterrichtsform</b>	Vorlesung							
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden kennen rechtliche und betriebswirtschaftliche Grundlagen für eine selbstständige und nichtselbstständige Tätigkeit als Musiker/-in. haben die Kompetenz, wesentliche rechtliche Fragestellungen und Risiken zu erkennen und eigenständig zu regeln. können die verschiedenen Formen der Tätigkeit als Musiker/-in auf diese Schwerpunkte hin beurteilen.							
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
1. Musikrecht/Musikmanagement I (V)				32	28	60	2	2
<b>Modul-inhalte</b>	Einführung in Musikrecht: Vertragsrecht; Verhandlung und Abschluss von Verträgen; Arbeitsrecht und freie Engagements bei Ensembles, Festivals und Musiktheatern, Sozialversicherung, Altersvorsorge und Künstlersozialkasse; Urheberrecht; GEMA, GVL, VG Musikedition und andere Verwertungsgesellschaften. Einführung in das Einkommensteuerrecht für Musiker, Grundzüge der Umsatzsteuer inkl. Befreiungsmöglichkeiten und Besteuerung internationaler Musikveranstaltungen und -tourneen. Einführung und praktische Übungen: Grundzüge des Marketings (inkl. Self-Marketing); Eigenorganisation, Zeitmanagement; Akquisition, Fundraising und Sponsoring; Management/Veranstaltungsmanagement; Kalkulation und Controlling.							
<b>Modulabschluss</b>	Leistungsnachweis Regelmäßige Teilnahme; schriftlicher Test zu den in der Vorlesung behandelten Teilbereichen in Musikerrecht/-management.							
<b>Benotung</b>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein							
<b>Weitere Informationen:</b> Das Modul Musikrecht/-management für Oper, Konzertgesang und Gesang ist ab dem 5. Semester zu belegen. Für alle anderen Fächer ist dieses Modul im 4. Semester oder früher zu belegen, allerdings nur im WS.								
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>				11/27/2017				BM24

<b>Modul Körper- und Atemschulung</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS		
1.-2.	WS und SoSe	2 Semester	2	2		
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Gesang. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Konzertgesang, Gesang Oper					
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Katharina Kutsch, FG 5					
<b>Lehrende</b>	Gordana Crnkovic, Juliane Hollerbach, Friedrike Schulz					
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Studienplatz in diesem Studiengang					
<b>Unterrichtsform</b>	Gruppen- und Einzelunterricht					
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden können den Körper als "Instrument" hinsichtlich Bau, Funktion, Tonus, Atem und Räume beschreiben. können eine auf Elastizität und Körperbewusstsein beruhende Atmenstütze beim Singen und Sprechen benutzen. können mit Ihrem Körper selbstverantwortlich umgehen.					
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Körper- und Atemschulung (G, E)	32	28	60	2	2	
<b>Modulinhalte</b>	Übungen zur Entwicklung eines Bewusstseins für individuelle muskuläre Verspannungen und (Fest-)Haltungen und deren Lösungsmöglichkeiten auf der Grundlage des physiologischen Funktionsablaufs der Ein- und Ausatembewegung und dessen Auswirkung auf die Gesamtdisposition des Körpers. Bewegungs- und Wahrnehmungsübungen, mit individueller Anpassung an die körperliche Disposition.					
<b>Modulabschluss</b>	Leistungsnachweis Kolloquium, schriftliche Ausarbeitung und praktische Anleitung einer Übungssequenz					
<b>Benotung</b>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein					
<b>Weitere Informationen:</b>						
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>	11/27/2017					BM77

<b>Modul Sprecherziehung I</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>		
1.-2.	WS und SoSe	2 Semester	2	2		
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Gesang. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Konzertgesang, Gesang Oper					
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Monja Sobottka, FG 5					
<b>Lehrende</b>	Monja Sobottka, Heike Landbeck, Marion Kaune, Nisma Bux-Cherrat					
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Studienplatz in diesem Studiengang					
<b>Unterrichtsform</b>	Gruppen- und Einzelunterricht					
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden kennen die Grundlagen um professionell mit ihrer Stimme umgehen zu können. beherrschen akzentfrei die Hochlautung, die Indifferenzlage, die stilistischen und gestalterischen Mittel zu Umsetzung literarischer Texte. können die physiologischen Grundlagen des Sprechens sowie die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Sprechen und Singen nachvollziehen.					
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Sprecherziehung I (E, G)	32	28	60	2	2	
<b>Modulinhalte</b>	Erlernen einer deutschen Aussprache, einer Gesamtartikulation, des sinnerfassenden Sprechens. Übungen zur Sprachgestaltung anhand von Texten unterschiedlicher Epochen.					
<b>Modulabschluss</b>	Leistungsnachweis Testat: Aktive regelmäßige Mitarbeit in der Lehrveranstaltung					
<b>Benotung</b>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein					
<b>Weitere Informationen:</b> Unterrichtssprache: Deutsch						
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>	11/27/2017					BM78

<b>Modul Sprecherziehung II</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>		
3.-4.	WS und SoSe	2 Semester	2	2		
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Gesang. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Konzertgesang, Gesang Oper					
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Monja Sobottka, FG 5					
<b>Lehrende</b>	Monja Sobottka, Heike Landbeck, Marion Kaune, Nisma Bux-Cherrat					
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Bestandenes Modul Sorecherziehung I					
<b>Unterrichtsform</b>	Gruppen- und Einzelunterricht					
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden können professionell mit ihrer Stimme umgehen. beherrschen akzentfrei die Hochlautung, die Indifferenzlage, die stilistischen und gestalterischen Mittel zu Umsetzung literarischer Texte.					
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Sprecherziehung II (E, G)	32	28	60	2	2	
<b>Modulinhalte</b>	Erlernen einer deutschen Aussprache, einer Gesamtartikulation, des sinnerfassenden Sprechens. Übungen zur Sprachgestaltung anhand von Texten unterschiedlicher Epochen.					
<b>Modulabschluss</b>	Prüfung: Praktische Prüfung (Dauer: ca. 20 Min.) Praktische Prüfung zu den Themen: Beherrschung der deutschen Aussprache (Hochlautung), Vortrag von Lyrik- und Prosatexten aus unterschiedlichen Stilrichtungen, Vortrag eines Monologs bzw. Dialogs aus dem Theater- oder Musiktheaterbereich.					
	<b>Benotung</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				
<b>Weitere Informationen:</b> Unterrichtssprache: Deutsch						
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>		11/27/2017				BM79

<b>Modul Kinder- und Jugendstimmgebung</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>				
3.-4.	WS und SoSe	2 Semester	2	2				
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Gesang							
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Katharina Kutsch, FG 5							
<b>Lehrende</b>	Prof. Katharina Kutsch							
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Studienplatz in diesem Studiengang							
<b>Unterrichtsform</b>	Gruppenunterricht							
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden können mit Kinder- und Jugendstimmen unterschiedlicher Begabung umgehen. können die physiologischen Bedingungen junger Stimmen, ihrer Veränderungen, der Mutation etc. nennen und auf diese Kenntnisse bei ihrer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen eingehen. sind in der Lage, unterschiedliche Unterrichtsinhalte und -methoden einzusetzen.							
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
1. Seminar, Hospitation und aktive Stimmgebung mit Kindern (Ü)				32	28	60	2	2
<b>Modulinhalte</b>	Vorstellung der Physiognomie junger Stimmen und der daraus abgeleiteten Grundlagen zu ihrer Ausbildung. Überblick über Literatur und Repertoire für diese Zielgruppe. Eigene Unterrichtsversuche in Betreuung des Lehrenden.							
<b>Modulabschluss</b>	Leistungsnachweis Testat: Aktive, regelmäßige Mitarbeit in der Lehrveranstaltung							
<b>Benotung</b>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein							
<b>Weitere Informationen:</b> Unterrichtssprache: Deutsch								
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>	3/21/2018						BM80	

<b>Modul Italienisch I</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>		
1.-2.	WS und SoSe	2 Semester	2	2		
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Gesang. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Konzertgesang, Gesang Oper					
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Katharina Kutsch, FG 5					
<b>Lehrende</b>	Lara Avezza					
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Studienplatz in diesem Studiengang					
<b>Unterrichtsform</b>	Gruppenunterricht					
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden können auf elementarem Niveau in italienischer Sprache sprechen, schreiben. verstehen hörend und lesend sehr einfache italienische Sätze. können italienische Wörter korrekt aussprechen.					
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Italienisch I (G)	32	28	60	2	2	
<b>Modul-inhalte</b>	Erlernen eines Grundwortschatzes und der elementaren grammatischen Regeln zu Satzbau, Konjugationen im Präsens, wichtigsten regelmäßigen und unregelmäßigen Verben und Präpositionen. Übungen zu Aussprache und Lesekompetenz sowie zum freien Sprechen.					
<b>Modulabschluss</b>	Leistungsnachweis Aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung					
<b>Benotung</b>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein					
<b>Weitere Informationen:</b>						
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>	11/27/2017					BM81

<b>Modul Italienisch II</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>		
3.-4.	WS und SoSe	2 Semester	2	2		
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Gesang. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Konzertgesang, Gesang Oper					
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Katharina Kutsch, FG 5					
<b>Lehrende</b>	Lara Avezza					
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Bestandenes Modul Italienisch I					
<b>Unterrichtsform</b>	Gruppenunterricht					
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden können auf fortgeschrittenem Niveau in italienischer Sprache in allen Zeitformen und mit komplexeren Satzstrukturen sprechen, schreiben. verstehen hörend und lesend einfache italienische Sätze. können einen erweiterten Wortschatz mit für Musik und Musikwissenschaft relevanten Vokabular anwenden und verstehen.					
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Italienisch II (G)	32	28	60	2	2	
<b>Modul-inhalte</b>	Erlernen eines erweiterten Wortschatzes, weiterführender grammatischer Regeln zu Satzbau, Konjugationen von Vergangenheits- und Zukunftsformen. Übungen zu Aussprache und Lesekompetenz mit Schwerpunkt auf für die Gesangsliteratur relevanten Texten (auch in älterem Italienisch), sowie zum freien Sprechen.					
<b>Modulabschluss</b>	Prüfung (Dauer: ca. 20 Min.) Referat in italienischer Sprache, Vortrag einer italienischen Opernarie mit Rezitativ und anschließende Übersetzung, Vorlesen eines dem Prüfungskandidaten/der Prüfungskandidatin unbekanntes Textes.					
	<b>Benotung</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				
<b>Weitere Informationen:</b> Für Studierende, die einen Minor gem. §3b SPO gewählt haben, findet die Veranstaltung im 4. und 5. Semester statt (vgl. Studienplattabelle MINOR).						
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>					11/27/2017	
						BM82

<b>Modul Liedgestaltung I</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>		
3.-4.	WS und SoSe	2 Semester	2	4		
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Gesang. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Konzertgesang, Gesang Oper					
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Matthias Alteheld, FG 5					
<b>Lehrende</b>	Prof. Matthias Alteheld, Pauliina Tukiainen, Felicitas Strack-Lienhard					
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Studienplatz in diesem Studiengang					
<b>Unterrichtsform</b>	Einzelunterricht (mit oder ohne Duopartner)					
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden können Liedzyklen oder repräsentative Liedgruppen aus verschiedenen Stilepochen unter Anleitung des Lehrenden/der Lehrenden ansprechend gestalten. sind in der Lage, gemeinsam mit einem Klavierpartnern/einer Klavierpartnerin die Werke unter Berücksichtigung des stilistischen, formalen und literaturhistorischen Kontexts künstlerisch schlüssig zu erarbeiten und zu präsentieren.					
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Liedgestaltung (D, G)	32	88	120	2	4	
<b>Modul-inhalte</b>	Erarbeitung von Liederzyklen oder Liedgruppen aus mindestens drei verschiedenen Stilepochen, unter Einbezug von kompositorischer und literarischer Struktur. Erarbeitung der Grundlagen eines spezifischen Liedvortrages, in Abgrenzung zum Opern- bzw. Oratoriumsgesang. kürzere Auftrittsübungen mit Lied- und Balladenliteratur.					
<b>Modulabschluss</b>	Leistungsnachweis Innerhalb eines Semesters mindestens vier Auftritte in Vortragsabenden der Liedgestaltungsklasse bzw. der Gesangsklassen oder in anderen hochschulöffentlichen Veranstaltungen.					
<b>Benotung</b>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein					
<b>Weitere Informationen:</b> Empfehlung zur zeitlichen Belegung: Frei wählbar pro Semester in Absprache mit dem Liedgestaltungslehrer.						
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>	11/27/2017					BM83

<b>Modul Liedgestaltung II</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>		
7.-8.	WS und SoSe	2 Semester	2	4		
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Gesang. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Konzertgesang					
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Matthias Alteheld, FG 5					
<b>Lehrende</b>	Prof. Matthias Alteheld, Pauliina Tukiainen, Felicitas Strack-Lienhard					
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Bestandenes Modul Liedgestaltung I					
<b>Unterrichtsform</b>	Einzelunterricht (mit oder ohne Duopartner)					
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden können Liedzyklen oder repräsentative Liedgruppen aus verschiedenen Stilepochen eigenständig erarbeiten und ansprechend gestalten. sind in der Lage, gemeinsam mit einem Klavierpartnern/einer Klavierpartnerin eigenständig die Werke unter Berücksichtigung des stilistischen, formalen und literaturhistorischen Kontexts künstlerisch schlüssig zu erarbeiten und zu präsentieren.					
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Liedgestaltung (D, G)	32	88	120	2	4	
<b>Modul-inhalte</b>	Erarbeitung von Liederzyklen oder Liedgruppen aus mindestens drei verschiedenen Stilepochen, unter Einbezug von kompositorischer und literarischer Struktur. Erarbeitung der weiterführenden Differenzierungen eines spezifischen Liedvortrages in Abgrenzung zum Opern- bzw. Oratoriumsgesang. Auftrittsübungen mit Lied- und Balladenliteratur.					
<b>Modulabschluss</b>	Leistungsnachweis Innerhalb eines Semesters mindestens vier Auftritte in Vortragsabenden der Liedgestaltungsklasse bzw. der Gesangsklassen oder in anderen hochschulöffentlichen Veranstaltungen.					
<b>Benotung</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein					
<b>Weitere Informationen:</b> Empfehlung zur zeitlichen Belegung: Frei wählbar pro Semester in Absprache mit dem Liedgestaltungslehrer. Für Studierende, die einen Minor gem. §3b SPO gewählt haben, findet die Veranstaltung im 5. und 6. Semester statt (vgl. Studienplantabelle MINOR).						
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>	11/27/2017					BM84

<b>Modul Kammerchor (ggf. Ensemblesgesang-Projekt)</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>		
5.-6.	WS und SoSe	2 Semester	4	4		
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Gesang. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Konzertgesang					
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Scott Sandmeier, Prof.Katharina Kutsch, FG 5/6					
<b>Lehrende</b>	Prof. Torsten Meyer, Prof. Morten Schuldt-Jensen					
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Studienplatz in diesem Studiengang					
<b>Unterrichtsform</b>	Gruppenunterricht					
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden können in einem Ensemble künstlerisch tätig sein.					
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Kammerchor (ggf. Ensemblesgesang-Projekt)	64	56	120	4	4	
<b>Modulinhalte</b>	Erarbeitung von Ensemble- und Kammerchorliteratur.					
<b>Modulabschluss</b>	Leistungsnachweis Mitwirkung an Projekten					
<b>Benotung</b>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein					
<b>Weitere Informationen:</b>						
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>	11/27/2017					BM85

<b>Modul Szenischer Unterricht I</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>		
3.-4.	WS und SoSe	2 Semester	4	4		
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Gesang. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Konzertgesang, Gesang Oper					
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Alexander Schulin, FG 5					
<b>Lehrende</b>	Carsten Fuhrmann					
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Studienplatz in diesem Studiengang					
<b>Unterrichtsform</b>	Gruppenunterricht					
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden können die szenische Darstellung von Texten unter Anleitung erarbeiten. sind in der Lage, szenisch zu agieren.					
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Szenischer Unterricht I - Grundkurs (G)	64	56	120	4	4	
<b>Modulinhalte</b>	Erarbeitung darstellerischer Grundkenntnisse in Gruppenunterricht und in Einzelarbeit, durch Improvisationen und vorbereiteten Handlungen anhand verschiedener Themenbereiche.					
<b>Modulabschluss</b>	Leistungsnachweis Regelmäßige und aktive Mitarbeit im Unterricht; Vorbereiten der Texte.					
<b>Benotung</b>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein					
<b>Weitere Informationen:</b>						
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>	11/27/2017					BM86

<b>Modul Szenischer Unterricht II</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>		
5.-6.	WS und SoSe	2 Semester	4	4		
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Gesang. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Konzertgesang, Gesang Oper					
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Alexander Schulin, FG 5					
<b>Lehrende</b>	Carsten Fuhrmann					
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Bestandenes Modul Szenischer Unterricht I					
<b>Unterrichtsform</b>	Gruppenunterricht					
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden können die szenische Darstellung von Texten eigenständig erarbeiten. sind in der Lage, szenisch zu agieren und auf der Bühne überzeugend zu präsentieren.					
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Szenischer Unterricht II - Grundkurs (G)	64	56	120	4	4	
<b>Modulinhalte</b>	Weiterführende Erarbeitung darstellerischer Kenntnisse in Gruppenunterricht und in Einzelarbeit, durch Improvisationen und vorbereitete Handlungen anhand verschiedener Themenbereiche.					
<b>Modulabschluss</b>	Leistungsnachweis Planung und Durchführung eines internen szenischen Abschlussprojekts.					
<b>Benotung</b>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein					
<b>Weitere Informationen:</b>						
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>	11/27/2017					BM87

<b>Modul Methodik/Didaktik I</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>		
3. - 4.	WS und SoSe	2 Semester	4	4		
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Querflöte, Fagott, Klarinette, Oboe, Musiktheorie, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Gesang. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Gitarre, Akkordeon, Klavier, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe					
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Dr. Andreas Doerne, FG 1					
<b>Lehrende</b>	Lehrende für Methodik/Didaktik des Hauptfachs					
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Studienplatz in diesem Studiengang					
<b>Unterrichtsform</b>	Seminar (mit evtl. integrierten Lehrproben), Gruppenunterricht, teilweise Einzelunterricht, Hospitationen/Unterrichtspraktikum					
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden können fachdidaktisch-methodisch fundiert lehren. können den Unterricht gemäß den hauptfachspezifischen Besonderheiten gestalten. kennen die Grundlagen der hauptfachspezifischen Didaktik und Methodik und können sie kritisch reflektieren.					
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Methodik/Fachdidaktik des Hauptfaches I, Seminar mit evtl. integrierten Lehrproben (G)	64	56	120	4	4	
<b>Modulinhalte</b>	Hospitation des Unterrichts im Hauptfach sowie anschließendes Reflektieren mit dem/der Lehrenden. Vorstellen der didaktischen Grundlagen eines professionellen Unterrichts im gewählten Hauptfach, selbstständige Unterrichtsversuche.					
<b>Modulabschluss</b>	Leistungsnachweis Kolloquium zu Fragen der Methodik und Didaktik mit dem/der Fachlehrenden.					
<b>Benotung</b>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein					
<b>Weitere Informationen:</b> für Gitarre: Beginn ab dem 2. Fachsemester möglich; für Gesang: Beginn nur zum WS möglich.						
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>	11/1/2017					BM2

<b>Modul Methodik/Didaktik II (Gesang)</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>			
5.-8.	WS	4 Semester	4	4			
<b>Verwendbarkeit</b>		Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Gesang					
<b>Modulverantwortliche/-r</b>		Prof. Dr. Andreas Doerne, FG 1					
<b>Lehrende</b>		Prof. Katharina Kutsch FG 5					
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>		Bestandenes Modul Methodik/Didaktik I					
<b>Unterrichtsform</b>		Seminar, Lehrproben, Gruppenunterricht, teilweise Einzelunterricht					
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden						
	können in ihrer Lehrtätigkeit eine Vielzahl an fachdidaktisch-methodischen Kenntnissen anwenden und über ihre eigene Lehrtätigkeit reflektiert sprechen.						
	können hauptfachspezifische Unterrichtsgestaltungen eigenständig entwickeln und umsetzen.						
	können die einschlägige Fachliteratur.						
können die wichtigsten Merkmale der für den Gesangsunterricht spezifischen Berufsfelder.							
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>			<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)							
1. Methodik/Fachdidaktik des Hauptfaches II, Seminar, Lehrproben (5. – 8. Semester mit 1,0 SWS)			64	56	120	4	4
<b>Modulinhalte</b>			Lehrproben mit unterschiedlichen Schwerpunkten unter Betreuung eines Lehrenden: Beurteilen des Schülers/der Schülerin, Wahrnehmen seiner/ihrer individuellen Stärken und Schwächen, Ausarbeitung eines Arbeitsplanes, Präsenz im Unterricht, Reagieren auf den Schüler/die Schülerin, Aufbau einer Kommunikation Lehrer/-in – Schüler/-in. Präsentieren und Erarbeiten vertiefter Kenntnisse über methodische und didaktische Fragestellungen bezogen auf den Hauptfachunterricht. Vorstellen von Lehrwerken und von für den Unterricht geeigneten Werken, auch für den Unterricht auf unterschiedlichen Alters- und Niveaustufen.				
<b>Modulabschluss</b>			0 Zwei Lehrproben unterschiedlichen Charakters sowie ein Prüfungsgespräch über Inhalte des Faches Methodik/Didaktik (ca. 90 Min.). Im Rahmen der Fachdidaktik-Prüfung wird in den instrumentalen Hauptfächern zugleich Blattspiel geprüft, sofern dies nicht Bestandteil der Hauptfachprüfung ist. Die Entscheidung darüber trifft die jeweilige Fachgruppe.				
<b>Benotung</b>			<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein				
<b>Weitere Informationen:</b> Sprache: deutsch; Im künstlerisch-pädagogischen Profil besteht die Bachelorprüfung aus einem Konzert (Dauer: ca. 60 Minuten, in Gesang ca. 45 Minuten), der Prüfung im Modul Methodik/Didaktik II sowie der Bachelorthesis.							
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>			3/21/2018			BM5	